

Familie Rübsamen übernimmt "Hotel Saxx" am Hauptmarkt

Schmelzer-Immobilie wird derzeit renoviert - 25.09.2012 10:33 Uhr

***Nürnberg** - Die Nürnberger Hoteliersfamilie Rübsamen übernimmt ein weiteres Hotel in Nürnberg: Ab Oktober 2013 betreibt sie das Hotel am Hauptmarkt 17. Der Name steht auch schon fest "Sorat Hotel Saxx am Hauptmarkt".*



Die Eröffnung von „Hotel Saxx“ ist für Oktober 2013 vorgesehen. Betrieben wird es von einer Firma der Familie Rübsamen.

Foto: Stefan Hippel

Besitzer des Hauses ist der Immobilienentwickler Gerd Schmelzer, der derzeit das leerstehende Gebäude gegenüber der IHK aufwendig renovieren und zu einem 3-Sterne-Hotel umbauen lässt. Offiziell wird die Albergo Hotel GmbH das Haus am Hauptmarkt 17 betreiben. Das Unternehmen Albergo wurde 2004 von Werner und Hilde Rübsamen zusammen mit ihren Kindern Julia und Frank gegründet. Eltern und Kinder sind die Geschäftsführer von Albergo. Die Hotel GmbH ist auch Betreiber des Holiday Inns in der Engelhardsgasse.

Die Familie Rübsamen wurde in den letzten Jahrzehnten zur wichtigsten Hoteliersfamilie in Nürnberg und der Region. Neben dem neuen Haus sind sie Betreiber und zum Teil auch Besitzer folgender Hotels: Best Western, Agneshof, Sheraton, Holiday Inn und Ramada, hinzu kommen noch zwei Hotels in Bamberg und Schwabach. Außerdem planen sie den Neubau eines Hotels an der Bahnhofstraße. Insgesamt liegt die Zahl der Hotelzimmer bei fast 1500.

Das neue Hotel am Hauptmarkt soll etwas über 100 Zimmer haben und kann über eine kleine Tiefgarage an der Winklerstraße angefahren werden. Einige der Zimmer und der Frühstücksraum haben Blick auf den Hauptmarkt. Wahrscheinlich wird die Berliner Firma Sorat Hotel als Marketingpartner mit der Familie Rübsamen zusammenarbeiten.

Schon seit 1977 gibt es diese Kooperation beim Agneshof in der Sebalder Altstadt. Von der Kooperation der Hotels Agneshof und Saxx am Hauptmarkt versprechen sich die Rübsamens Synergieeffekte, heißt es in einer Presseerklärung von Albergo. Arbeiten werden in dem neuen Hotel 20 Beschäftigte. Erwartet wird ein Jahresumsatz von drei Millionen Euro netto. Um dies zu erreichen, ist eine Auslastungsquote bei den Zimmern von 75 Prozent nötig.

André Fischer